

## Alles außer Klassik

*Musikschüler aus Neuenstadt und Möckmühl überzeugen bei Vorspielabend in der Aula des Eduard-Mörke-Gymnasiums*

Von Günther Weber

**NÖRDLICHER LANDKREIS** Unbändige Spielfreude der Musikschüler und zu Experimenten bereite Musiklehrer haben den Zuhörern in der Aula des Eduard-Mörke-Gymnasiums in Neuenstadt einen Ohrschmaus bereitet. „Alles außer Klassik“, hat der stellvertretende Musikschulleiter Gunter Wacker bei der Begrüßung des Vorspielabends „Music in the Air“ versprochen. Bereits zum zweiten Mal stellen die Musikschulen Möckmühl und Neuenstadt dieses Kooperationsprojekt auf die Beine. „Dabei können wir zeigen, was neben klassischer Musik alles möglich ist“, sagt Günter Wacker.

**Verfremdet** Den Auftakt machen die jüngsten Gitarristen mit liebevoller Unterstützung ihres Lehrers

Herbert Szikszus. Rhythmisch toll verfremdet erklingt das Kinderlied „Hänsel und Gretel“, gefolgt von dem spanischen Stück „El Burro“, dem störrischen Esel.

Dass auch einer Geige tolle Tango-Klänge zu entlocken sind, beweist die 17-jährige Verena Müller, die beabsichtigt, nach dem Abitur Musik zu studieren. Bravourös meistert sie „Libertango“, das wohl berühmteste Stück des argentinischen Komponisten und Bandoneon-Spielers Astor Piazzolla.

**Selbstbewusst** „Unser Andreas Bourani heißt Matthias Turski!“, stellt Gesangslehrerin Regine Böhm den Realschüler vor, der gerade seine Mittlere Reife absolviert. Selbstbewusst singt er Bouranis Popsong „Auf anderen Wegen“, der vom Ende einer Liebe handelt, be-



Emina Funke (links) und Klea Gashi sind die jüngsten Gitarristinnen beim Vorspiel zweier Musikschulen.

Foto: Günther Weber

dingt durch die unterschiedlichen Einstellungen zum Leben.

Neben verschiedenen Darbietungen von Rock- und Blues-Stücken am Klavier treten Larissa Majer und

Nina Usenbenz als Duo auf. Hingebungsvoll präsentieren die Siebtklässlerinnen ihre Version von Bobby Hebb's Song „Sunny“. In „Love Yourself“ rechnet ein Junge mit sei-

ner selbstsüchtigen ehemaligen Freundin ab. Eindrucksvoll präsentieren die 22-jährige Lisa Ipeiz (Gesang) und der 18-jährige Kevin Mall (Gitarre) diesen Song von Teenie-Star Justin Bieber, ebenso den modernen Klassiker „Halleluja“ von Leonard Cohen.

**Künstlerin** „Ich würd' lächeln, wenn ich nicht so verzweifelt wär...“ Das sehr nachdenklich stimmende Lied „Clown“ der amerikanischen Künstlerin Emili Sandé bringt die erst 13-jährige Alexa Rein sehr ausdrucksvoll zu Gehör.

Als ein Fan des in Jagsthausen aufgewachsenen Liedermachers Gregor Meyle outet sich die Abiturientin Lilija Suslova. Stimmungsvoll singt sie das Lied „Du bist das Licht“ im Duett mit ihrer Lehrerin Regine Böhm.

„Nicht fehlen darf ein Lied aus „Bibi und Tina“, führt diese schmunzelnd den Song „Happy End“ ein. Erfrischend dargeboten wird er von Fiona Becker, als Backgroundsängerin unterstützt von Alexa Rein.

Irische Klänge bilden den gelungenen Abschluss des Konzertabends. „Das Zusammenspiel von Violine und Gitarre ist typisch für irische Musik“, erläutert Gitarrenlehrer Herbert Szikszus. „Aus Termingründen ist heute nur eine kleine Besetzung zustande gekommen.“ Jeanine Rühle bereichert mit ihrer Geige die Gitarrenklänge (Carolin Mezger, Herbert Szikszus) in dem stimmungsvoll dargebotenen Stück „Radio“ der Gruppe The Corr.

Großer Applaus bestätigt, dass das Konzept von „Alles außer Klassik“ hervorragend ankommt.